

## NEUES AUS BERLIN

## UND DEM SÜDEN SACHSEN-ANHALTS

Liebe Freunde, Liebe Leser,

die Sitzungswochen im Deutschen Bundestag sind ein zentrales Element der parlamentarischen Arbeit in Deutschland. Während dieser Wochen kommen die Abgeordneten im Reichstagsgebäude in Berlin zusammen, um über wichtige politische Themen zu diskutieren, Gesetzesvorlagen zu beraten und Entscheidungen zu treffen, die das Land und seine Bürger betreffen. Der Monat Februar hatte zwei Sitzungswochen im Kalender vorgesehen. In diesen intensiven Arbeitsphasen haben wir spezifische Themenbereiche behandelt. Einige davon stelle ich regelmäßig in diesem Newsletter vor.

Neben den eigentlichen Sitzungen finden in diesen Wochen auch zahlreiche informelle Treffen und Gespräche statt, in denen Abgeordnete, Regierungsmitglieder und Interessenvertreter miteinander ins Gespräch kommen und mögliche Lösungsansätze für politische Herausforderungen diskutieren. Auch diese Möglichkeiten habe ich im vergangenen Monat in Berlin wieder gut genutzt.

Wer meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter online verfolgt, weiß, dass ich meinen Tagesablauf transparent mit der Öffentlichkeit teile. Durch meine Präsenz auf Social-Media-Plattformen wie LinkedIn, Facebook oder Instagram kann ich nicht nur meine politischen Positionen und Anliegen kommunizieren, sondern auch direkt mit den Menschen in meinem Wahlkreis und darüber hinaus interagieren.

In der parlamentsfreien Zeit bin ich regelmäßig in ganz Sachsen-Anhalt unterwegs und besuche Unternehmen, aber auch kommunale Mandatsträger und soziale Einrichtungen. Diese Besuche dienen mehreren wichtigen Zwecken. Zum einen ermöglichen sie mir, die örtliche Wirtschaft besser kennenzulernen und ein Verständnis für die Herausforderungen und Chancen zu entwickeln, mit denen Unternehmen in meinem Wahlkreis konfrontiert sind. Darüber hinaus bieten die Gespräche aber auch die Möglichkeit, mich über aktuelle Entwicklungen und Innovationen in verschiedenen Branchen zu informieren.

Wer also mehr wissen oder auch von mir lesen möchte, kann sich gern auf meinen Social-Media Kanälen umschaun. Hier gibt es regelmäßig Updates aus Berlin und Sachsen-Anhalt.

Kommt gut in den Frühling, Euer Ingo Bodtke



**#niegabesmehrzutun**

Deutscher Bundestag  
Ingo Bodtke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**#praktikerimparlament**

Ihr Kontakt zu mir  
Telefon: +49 30 227 73590  
Fax: +49 30 227 23 73591  
ingo.bodtke@bundestag.de

**Freie  
Demokraten**

Fraktion im  
Bundestag **FDP**

## TOP Themen der FDP-Bundestagsfraktion

Im Februar beschäftigten wir uns mit der **Wirtschaftswende**. Leider blockieren CDU und CSU das Wachstumschancengesetz. Zudem haben wir das Cannabisgesetz im Bundestag beschlossen. Außerdem stand der 2. Jahrestag des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine an, dazu gab es einen Koalitionsantrag zur weiteren Unterstützung der Ukraine. Beim Thema Landwirtschaft wollen wir einen Bürokratieabbau und die Verhinderung von Flächenstilllegungen voranbringen sowie Glyphosat weiter genehmigen.



Als **Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft** hielt ich am 2. Februar eine Plenarrede zum Etat des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sowie das für Sommer geplante Entlastungspaket für die Landwirtschaft.

Unsere Landwirte bilden einen unverzichtbaren Pfeiler unserer Gesellschaft und sind ein bedeutender Teil unseres Mittelstands. Es liegt in unserer Hand, positive Veränderungen in der Landwirtschaft voranzutreiben, um eine zukunftsfähige und gerechte Agrarpolitik zu gestalten.

In einer weiteren Rede am 22. Februar habe ich nochmals für eine zeitnahe Umsetzung des EU-Kommissions-Vorschlages zur Aussetzung der 4-Prozent-Regelung zur Stilllegung von Agrarflächen im Jahr 2024 plädiert.

Unsere Landwirte brauchen endlich Planungssicherheit für dieses Jahr, denn die Aussaat steht vor der Tür. Außerdem wies ich daraufhin, dass wir Freien Liberalen eine dauerhafte Aussetzung dieser Stilllegungspflicht anstreben.

In den vergangenen Wochen wurde intensiv über den Vorschlag der Europäischen Kommission für eine **Lieferketten-Richtlinie** diskutiert, und die Abstimmung wurde nun vertagt. In seiner derzeitigen Ausgestaltung ist der Vorschlag für die FDP nicht akzeptabel und bedarf grundlegender Änderungen. Die Idee einer EU-Lieferkettenrichtlinie ist grundsätzlich richtig. Jedoch verfehlt die aktuelle Ausgestaltung ihr Ziel. Anstatt die Menschenrechte und Umweltstandards zu verbessern, droht eine Zunahme bürokratischer Vorschriften. Dies stellt insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine erhebliche Belastung für Unternehmen dar, insbesondere für den Mittelstand.





### Halloren - Deutschlands älteste Schokoladenfabrik

Den Auftakt in die erste Wahlkreiswoche bildete ein weiterer Besuch in der Hallenser Halloren - Deutschlands älteste Schokoladenfabrik. Während meiner Sommertour hatte mir Darren Ehlert die gesamte Produktionsstätte des Traditionsunternehmens sowie die Erlebniswelt und den Werksverkauf bereits vorgestellt.

Wir haben erneut harte Brocken gewälzt und u.a. das umstrittene Fair Trade Label auf Lebensmittelprodukten, die ineffiziente Zuckerstrategie in Europa sowie die vollkatastrophale EU-Entwaldungsverordnung auf den Prüfstand gestellt. Halloren-Chef Darren Ehlert ist sich außerdem sicher, dass die FDP dringend eine bessere Marketingstrategie benötigt! Kurzgefasst: „Schneller in die falsche Richtung zu rennen, bringt die FDP nicht schneller zum Ziel!“

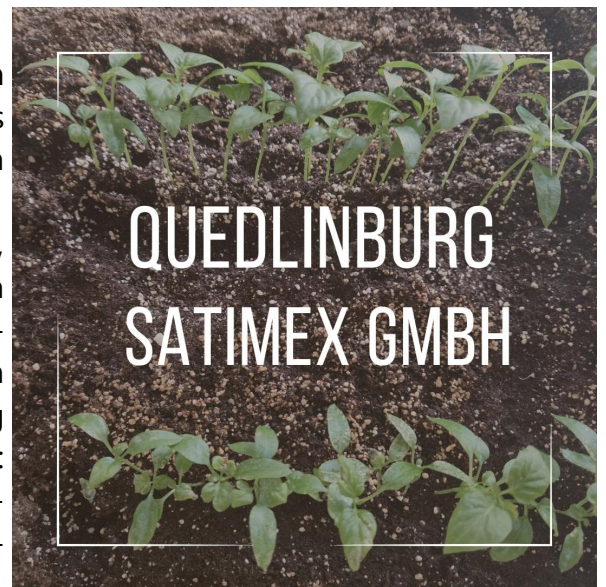
Dieser Austausch war konstruktiv und wichtig und wird im März fortgesetzt; dann in der Delitzscher Schokoladenfabrik GmbH.



### Satimex GmbH Quedlinburg

Die Satimex Quedlinburg GmbH ist seit über 30 Jahren ein führendes deutsches Unternehmen in Sachsen-Anhalt, das sich auf die Züchtung, Produktion und den Vertrieb von Saatgut spezialisiert hat.

Mit Eike und Nataliya Kampe sprach ich über verschiedene, sehr beunruhigende Themen, die den mittelständischen Betrieb enorm belasten. Bürokratismus hoch 10, eine erschreckende Fiskalpolitik und "staatliche Diktate" machen es dem Mittelstand in Deutschland einfach nur unnötig schwer. Ich sehe es ähnlich pragmatisch wie Eike Kampe: „Erst wenn es der Wirtschaft gut geht, kann man einen Sozialstaat ausbauen! Hier muss Deutschland unbedingt Prioritäten setzen!“



### Gut Hohenthurm

Mit Landwirt Alfons-Josef Wolff, Bundessprecher der Freien Bauern und Mitglied des Landesvorstands Sachsen-Anhalt, habe ich mir eingehend Zeit für einen ersten gemeinsamen Austausch und Betriebsrundgang auf "Gut Hohenthurm" bei Halle genommen. Die Freien Bauern vermissen derzeit die Kommunikation mit der Ampelregierung.

Nicht in allen, aber in vielen zentralen Punkten waren wir uns einig: Politik soll die Landwirtschaft nicht subventionieren, aber den Weg wieder frei machen für eine starke heimische Landwirtschaft. Außerdem muss der Bürokratieabbau im Verwaltungsvollzug endlich und der Abschuss von Wölfen am Weidezaun rechtssicher ermöglicht werden!





**INGO BODTKE:**

## **DENKMALSCHUTZ- SONDER-PROGRAMM 2024 GESTARTET**



### **13. Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes**

Der Bundestag hat im vergangenen November die Facheinzelpläne des Haushaltes 2024 beschlossen, der Anfang dieses Jahres in Kraft getreten ist. Im Kulturkapitel des Haushaltsplans 2024 sind zusätzliche Mittel in Höhe von 47,5 Millionen Euro für das inzwischen dreizehnte Denkmalschutz-Sonderprogramm vorgesehen.

Diese Summe fällt zwar deutlich geringer aus als in den Jahren zuvor, aber besser als nichts! Die Förderung richtet sich an national bedeutsame oder das kulturelle Erbe mitprägende unbewegliche Kulturdenkmäler. Auch die Sanierung und Modernisierung von Orgeln kann hieraus gefördert werden. Antragsteller / Projektträger können hierbei die Länder und Kommunen bzw. andere Gebietskörperschaften, Kirchen, Stiftungen, Vereine oder Privatpersonen sein.

**Euer direkter Draht zu mir :**

**Büro Berlin**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 73590

ingo.bodtke@bundestag.de

**Büro Merseburg**

König-Heinrich-Straße 27  
06217 Merseburg

Tel.: +49 3461 793 0154

ingo.bodtke.ma03@bundestag.de

*Für Sie vor Ort: Heidrun Fröhlich*

montags 10:00 bis 14:00 Uhr

donnerstags 9:00 bis 16:00 Uhr

freitags 14:00 bis 17:00 Uhr

*(sowie nach telefonischer Absprache)*

**Büro Sangerhausen**

Wassertorstraße 7  
06526 Sangerhausen

*(Termine nach Vereinbarung)*

**Webseite**

[www.ingobodtke.de](http://www.ingobodtke.de)

**Facebook**

[facebook.com/Ingo.Bodtke](https://facebook.com/Ingo.Bodtke)

**Instagram**

[instagram.com/ingobodtke](https://instagram.com/ingobodtke)

**Twitter**

[twitter.com/IngoBodtke](https://twitter.com/IngoBodtke)

**YouTube**

[youtube.com/@IngoBodtkeMdB](https://youtube.com/@IngoBodtkeMdB)

# Freie Demokraten

Fraktion im  
Bundestag **FDP**



Deutscher  
Bundestag

